

Über 2.000 Euro für Frauenhäuser gesammelt

Spendenlauf rückte Gewalt gegen Frauen ins Bewusstsein

194 Teilnehmende engagierten sich bei „Laufend gegen Gewalt“, wodurch 2.220 Euro für die drei Frauenhäuser der Region gesammelt werden konnten. Zu dem virtuellen Spendenlauf hatten vom 14. Februar bis zum 8. März die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Rhein-Lahn, Westerwaldkreis, Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz aufgerufen. Nun konnte der

Spendenscheck an den Förderverein des Frauenhauses Koblenz übergeben werden, der den Betrag verteilt. 740 Euro davon kommen dem Frauenhaus Westerwald zugute.

„Allen Teilnehmenden danken wir herzlich. Sie haben nicht nur die Arbeit dieser wichtigen Anlaufstellen unterstützt, sondern auch das Thema Gewalt gegen Frauen in den Fokus

gerückt“, sagte Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises. Statistisch gesehen wird jede vierte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt durch ihren (Ehe-)Partner oder Freund. Die vorhandenen Schutz- und Beratungsangebote reichen bei Weitem nicht aus und sind schlecht finanziert.

In Rheinland-Pfalz tragen 18

Frauenhäuser, 12 Frauennotrufe, 18 Interventionsstellen, 2 Mädchenunterstützungseinrichtungen und 4 Beratungsstellen mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration dazu bei, betroffene Frauen zu schützen und zu unterstützen. Von Gewalt betroffene Frauen können sich telefonisch unter 116 016 Hilfe holen.

Aktion „Saubere Landschaft“ – Landrat packt in Alpenrod mit an

Kreisweiter Frühjahrsputz

Am 13. April ist es wieder soweit. Dann findet die seit Jahren etablierte Aktion „Saubere Landschaft“ im Westerwaldkreis statt. 180 der insgesamt 192 Ortsgemeinden im Kreisgebiet sind dem Aufruf zum kreisweiten Frühjahrsputz bereits gefolgt und haben ihre Teilnahme zugesagt.

Auch in diesem Jahr freut sich Landrat Achim Schwickert, dass so viele Westerwälderinnen und Westerwälder wieder tatkräftig mitmachen und gemeinschaftlich die heimischen Wiesen und Wälder vom Müll befreien. „Für viele Bürgerinnen und Bürger ist es eine Herzensangelegenheit, die Schönheit und Vielfalt un-

serer Landschaft zu erhalten“, so Achim Schwickert. Das macht der Landrat unter anderem an den vielen tüchtigen Helfern aus verschiedenen Organisationen, Vereinen, Jugendfeuerwehren sowie Schulen und Kindergärten fest.

Landrat Schwickert wird in diesem Jahr die Aktion in Alpenrod am Bürgerhaus, Dehlinger Weg, eröffnen und dort gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anpacken. Startschuss ist um 09.30 Uhr. Alpenrod nimmt seit vielen Jahren unter Beteiligung der Ortsvereine und der Dorfbevölkerung mit vielen Helfern an der Aktion „Sau-

bere Landschaft“ teil.

Im vergangenen Jahr konnten die über 3.000 Teilnehmenden rund 52 Tonnen Hausmüll, ca. 598 Altreifen, ca. 225 l Altöl, zahlreiche Liter Altfarben und vieles mehr aufsammeln. Die Entsorgung wurde vom Westerwaldkreis Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) übernommen.

Auch in diesem Jahr wurden die für die Sammlung erforderlichen Müllsäcke bereits vom WAB verteilt. Der gesammelte Müll soll an einer zentralen Stelle im Ort zusammengetragen werden, sodass ihn die WAB-Fahrzeuge problemlos abtransportieren können.

Als kleiner Anreiz werden in

diesem Jahr unter den teilnehmenden Gemeinden erneut Gutscheine für Obstbaum-Hochstämme im Wert von 1.000 Euro verlost. Hinzu kommt ein kleines „Verzehrgeld“.

Die Verantwortlichen appellieren an alle Autofahrer, Rücksicht auf die ehrenamtlichen Müllsammler am Straßenrand zu nehmen. Für Fragen stehen Marco Metternich

(marco.metternich@westerwaldkreis.de)
und Karsten Kaiser
(karsten.kaiser@westerwaldkreis.de)

per Email oder telefonisch unter **02602 124 568** zur Verfügung.

Erste Wir Westerwälder LandFrauen-Messe in Puderbach



Foto: Wolfgang Tischler

Die Landfrauen der Kreisverbände Altenkirchen, Neuwied und des Westerwaldkreises präsentieren am Samstag, 13. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr Nützliches, Handgemachtes und Besonderes im Dorfgemeinschaftshaus Puderbach (Kreis Neuwied). Mit der ersten gemeinsamen Messe unter dem Dach der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ verfolgen die Landfrauen der Region Westerwald aber auch noch ein weiteres Ziel. Sie wollen Einblick in ihre vielfältigen Tätigkeiten geben, denn: Landfrauen machen ganz viel, und viel Unterschiedliches.

„Unsere Westerwälder Land-

frauen sind die Botschafterinnen des ländlichen Raums und wirken weit über die Landwirtschaft in die Gesellschaft hinein“, so die Westerwälder Landräte der drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis, Dr. Peter Enders (AK), Achim Hallerbach (NR) und Achim Schwickert (WW). An circa 40 Ständen können sich die Besucherinnen und Besucher auf Kunsthandwerk, Selbstgebasteltes, Literatur, Deko, Florales und viele Informationen über die Lehr- und Weiterbildungsangebote der Landfrauenverbände freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei!